

Gebührenverzeichnis des Standesamts Murrhardt ab 17.06.2023

Grundlage:

Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Personenstandsgesetzes vom 22.05.2023

GBI. Nr. 10 vom 16.Juni 2023

und Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) der Stadt Murrhardt

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr Euro
1	Eheschließung	
1.1	Prüfung der Ehefähigkeit	
	a) bei der Anmeldung der Eheschließung	65
	b) wenn ausländisches Recht zu beachten ist, unabhängig von der Staatsangehörigkeit	110
	c) wenn ausländisches Recht zu beachten ist und ein Befreiungsverfahren durchzuführen ist	130
1.2	Vornahme einer Eheschließung außerhalb üblicher Dienstzeiten, ausgenommen bei Vorliegen einer lebensgefährlichen Erkrankung	160
1.3	Durchführung und Beurkundung einer Eheschließung	45
1.4	Zusätzlich zu Nr. 1.3, wenn die Anmeldung der Eheschließung bei einem anderen Standesamt vorgenommen wurde	45
1.5	Erneute Prüfung nach § 29 Absatz 2 PStV	30
2	Ehefähigkeitszeugnis	
2.1	Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses	
	a) wenn nur deutsches Recht zu beachten ist	65
	b) wenn auch ausländisches Recht zu beachten ist, unabhängig von der Staatsangehörigkeit	110
2.2	Beschaffung eines Ehefähigkeitszeugnisses für Ausländer	40
3	Beurkundungen, Beglaubigungen, Bescheinigungen	
3.1	Aufnahme einer Niederschrift über eine Versicherung an Eides statt	35
3.2	Beurkundung einer im Ausland erfolgten Geburt (§ 36 PStG)	160
3.3	Beurkundung einer im Ausland oder von einer ermächtigten Person im Inland geschlossenen Ehe (§ 34 PStG)	110
3.4	Beurkundung einer im Ausland begründeten Lebenspartnerschaft (§ 35 PStG)	110
3.5	Beurkundung eines im Ausland erfolgten Sterbefalles (§ 36 PStG)	80
3.6	Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung, Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung aufgrund familienrechtlicher oder personenstandsrechtlicher Vorschriften	40

3.7	Erteilung einer Bescheinigung über eine namensrechtliche Erklärung oder sonstige personenstandsrechtliche Änderung nach 3.6, wenn diese von einem anderen deutschen Standesamt beurkundet wurde	20
3.8	Zusätzlich zu Nr. 3.7, wenn der zugrundeliegende Personenstandseintrag nicht im Inland geführt wird a) bei einer Geburt b) bei einer Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft	140 90
4	Personenstandsunterlagen	
4.1	Ausstellung eines beglaubigten Ausdrucks aus dem Personenstandsregister	20
4.2	Ausstellung einer sonstigen Personenstandsunterlage	20
4.3	Ausstellung einer beglaubigten Abschrift aus dem als Eheregister fortgeführten Familienbuch als öffentliche Urkunde	15
4.4	Eintragung in ein internationales Stammbuch der Familie	20
4.5	Ausstellung einer Übersetzungshilfe nach der Verordnung (EU) 2016/1191 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 06. Juli 2016 zur Förderung der Freizügigkeit von Bürgern durch die Vereinfachung der Anforderungen an die Vorlage bestimmter öffentlicher Urkunden innerhalb der Europäischen Union und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012	20
4.6	Ausstellung eines mehrsprachigen Auszugs oder Bescheinigung aus Personenstandsregistern	20
4.7	Ausstellung einer Bescheinigung über die Zurückstellung der Beurkundung einer Geburt oder eines Sterbefall	20
4.8	Ausstellung einer elektronischen Personenstandsbescheinigung	20
5	Sonstige Amtshandlungen	
5.1	Benutzung der Personenstandsregister und Sammelakten für wissenschaftliche Zwecke	40 bis 200
5.2	Erteilung einer Auskunft aus einem oder Gewährung der Einsicht in ein Personenstandsregister	20
5.3	Erteilung einer Auskunft aus einer oder Gewährung der Einsicht in eine Sammelakte	20 bis 60
5.4	Suchen eines Eintrags oder Vorgangs, wenn die notwendigen Angaben zum Aufsuchen nicht gemacht werden können bis 10 Min. 11 bis 30 Min. über 30 Min.	20 40 60
5.5	Eintrag eines Sperrvermerks auf Antrag des Betroffenen	10
5.6	Vorbereitung oder Prüfung einer ausländischen familien- sowie namensrechtlichen Entscheidung, insbesondere Anerkennung ausländischer Entscheidungen	60
5.7	Erstellung einer Niederschrift für einen Berichtigungsantrag, der von dem Beteiligten gestellt wird, wenn die Berichtigung auf falschen Angaben beruht und der Beteiligte dies zu vertreten hat	65

5.8	Unterbleiben einer Amtshandlung wegen Rücknahme eines Antrags oder aus sonstigen Gründen, wenn mit der sachlichen Bearbeitung begonnen, die Amtshandlung aber noch nicht beendet war	20 bis 150
5.9	Ablehnung eines Antrags	1/10 bis zum vollen Betrag der für die Leistung zu erhebenden Gebühr, mindestens 10
5.10	Veranlassung einer Urkundenüberprüfung über eine deutsche Botschaft	30
5.11	Datenabruf aus dem Melderegister für die Prüfung der Ehevoraussetzungen oder die Beurkundung eines Sterbefalls, wenn die erforderlichen Nachweise nicht vorgelegt werden	10
5.12	Berichtigung nach den §§ 47, 48 PStG, wenn der zu berichtigende Fehler seitens der Beteiligten zu verschulden ist	25
5.13	Fortschreibung eines Personenstandseintrags, wenn die Fortschreibung nicht aufgrund einer Rechtsvorschrift von Amts wegen vorzunehmen ist	65
6	Kirchenaustritt (Beurkundung bzw. Entgegennahme)	11
7	Internationaler Leichenpass	11